



FOTO: SASCHA SIEVERS ▲

Lea Baudisch vom Ahrensburger TSV verbesserte im Dreisprung der W15 ihre

Norddeutsche Leichtathletik-Meisterschaften 2022

Silber im Dreisprung: Lea Baudisch vom ATSV nach Mallorca-Reise im Höhenflug

Von Sascha Bodo Sievers | 27.06.2022, 11:03 Uhr

Lea Baudisch vom Ahrensburger TSV hat bei den Norddeutschen Meisterschaften in Lübeck Silber im Dreisprung gewonnen. Kurz vor ihrem Saisonhöhepunkt befindet sich die 15-Jährige in bestechender Form. Das hat auch mit einer Reise nach Mallorca zu tun.

Millionen Deutsche reisen in den Sommermonaten nach Mallorca, um Erholung zu finden oder ausgiebig zu feiern. Auch Lea Baudisch war kürzlich für eine Woche auf die spanische Urlaubsinsel gereist. In Calvià aber genoss die 15-Jährige mit ihrer Familie nicht nur Sonne, Strand und Meer, sondern die optimalen Bedingungen der Leichtathletikanlage von Magaluf für ein intensives Trainingslager. **Silber ein toller Erfolg**

Die privat organisierten, schweißtreibenden Einheiten unter Trainer Wladimir Kronhard in Spanien haben sich für die Schülerin am Samstag, 25. Juni, bezahlt gemacht. Bei den Norddeutschen Meisterschaften im Lübecker Buniamshof-Stadion gewann die 15-Jährige, die vor einem Jahr vom TSV Wandsetal zum Ahrensburger TSV gewechselt ist, mit einer Weite von 11,36 Metern die Silbermedaille.

Neue persönliche Bestleistung

Den W15-Titel strich zwar Lotta Edzards (11,43m) von der LG Nord Berlin ein, Lea Baudisch aber war dennoch happy. Grund: Die Neu-Ahrensburgerin hatte gleich im ersten Versuch ihre persönliche Bestleistung um 32 Zentimeter verbessert und sich damit in die Top drei der Deutschen Bestenliste katapultiert.

Optimale Vorbereitung

Ihre Leistungsexplosion führte die 15-Jährige auch auf das Trainingslager unter spanischer Sonne zurück. Die hochsommerlichen Temperaturen um die 30 Grad in der Hansestadt ähnelten den klimatischen Bedingungen auf Mallorca. „Das Wetter passte, ich habe mich gut gefühlt und war durch das Trainingslager optimal vorbereitet“, sagte Lea Baudisch und freute sich diebisch, nachdem sie ihre bisherige Bestmarke deutlich überboten hatte.



Trainer Wladimir Kronhard (2.v.l.) in der Analyse mit Lea Baudisch nach einem ihrer drei ungültigen Versuche. FOTO: SASCHA SIEVERS

Nur drei gültige Versuche

„Egal, was jetzt noch kommt, besser kann es kaum werden“, strahlte auch Mutter Antje nach dem ersten Durchgang. Dass nur noch zwei weitere der insgesamt sechs Versuche gültig waren, konnte die 15-Jährige daher verschmerzen.

”

„Nach dem ersten Sprung ist der Druck abgefallen, jetzt muss das Ziel sein, dass ich noch mehr gültige Versuche schaffe.“

Lea Baudisch (15)
Leichtathletin des Ahrensburger TSV

Gelungene Generalprobe

Im Alter von vier Jahren hat sie mit der Leichtathletik begonnen. Perspektivisch will sie zum Weitsprung wechseln. „Noch ist das technisch etwas zu anspruchsvoll für mich, außerdem macht mir Dreisprung Spaß“, erklärte die Neuntklässlerin des Gymnasiums

Marienthal, für die der Auftritt in Lübeck die Generalprobe für die Deutschen Jugendmeisterschaften am 9. und 10. Juli in Bremen war.

Saisonhöhepunkt in Bremen

Nach ein paar Tagen der Erholung wolle sie die kommenden Trainingseinheiten bis zu ihrem Saisonhöhepunkt nutzen, um an ihrer Technik zu feilen und an ihrer Schnelligkeit zu arbeiten.

„Ich hoffe natürlich in Bremen auf eine Medaille, aber dazu muss viel passen“, sagte die 15-Jährige zwar zurückhaltend. Nach der optimalen Saisonvorbereitung auf Mallorca und ihrem starken Auftritt in Lübeck ist Lea Baudisch allerdings durchaus zuzutrauen, dass ihr Höhenflug auch bei den Deutschen Meisterschaften in Bremen noch nicht endet.